

Demokratische Republik Tamtam: Musikstaat im Exil



New York (sda). Die Demokratische Republik Tamtam ist das jüngste Mitglied der internationalen Staatengemeinschaft. Die Republik wurde anlässlich der 63. Generalversammlung der Vereinten Nationen in New York anerkannt. Es handelt sich dabei um den ersten Musikstaat im Exil. Tamtam Präsidentin Rothamberger verkündete in ihrer Begrüßungsrede, dass die Republik Tamtam ab September jeden ersten Freitag im Monat Staatsgäste empfängt. ‚Im Namen der Regierung von Tamtam heisse ich alle willkommen, die urbanen Sound aus Afrika und anderswo verehren‘, deklarierte die First Lady von Tamtam. Gemäss Verfassung verfiicht der junge Staat eine transnationale musikalische Ideologie. Diese orientiert sich stark an ihrem Vorgänger Motherland. Unabhängige Beobachter bezeichnen die achtköpfige Tamtam Regierung als ‚perkussiv autoritär‘, da sie sich primär für globale urbane Beats und weniger für Weltmusik interessiert. So empfängt Tamtam bei seiner offiziellen Staatsgründung am 4. September 2009 gleichzeitig den ‚besten kamerunischen Musiker der Diaspora 2008‘ Martin Pêcheur und das Münchner DJ-Duo Dala Dala Soundz mit Rapper 3gga. Touristen können vor Ort ein erleichtertes Einbürgerungsverfahren beantragen und als BürgerInnen der Demokratischen Republik Tamtam beim Staatsaufbau mit anpacken. Flüge nach Tamtam können bei Motherland Airlines gebucht werden (www.motherland.ch).